

Liebe Sponsoren, Paten und Freunde der Hemalata-Waisenhäuser (Süd-Indien)

Anfang März 2016 sind wir von unserem Besuch bei Hemalata zurück . Hier unser Bericht.

Dank Ihrer besonderen finanziellen Unterstützung konnten die bei der Flutkatastrophe Im November 2015 entstandenen Schäden im Webbs (Chennai) nahezu beseitigt werden. Die Schlafräume der Kinder sind wieder bewohnbar. Inzwischen ist auch das neue Wohnhaus für ca 40 männliche Jugendliche fertig geworden (Forderung des „Social Welfare Ministerium“, wir berichteten in unserem Adventsbrief 2015). Alle Wohnräume, Küchentrakt, Bade- und Toilettenräume sind in gutem Zustand. Die „Social Welfare“ – Mitarbeiter inspizieren die Heime in kurzen Abständen unangemeldet .Wir begrüßen das sehr, denn allmählich erreicht Indien internationale Standards bei karitativen Einrichtungen. Bisher haben wir bei der Beurteilung unserer Heime gut abgeschnitten, mit Ausnahme der angeordneten getrennten Unterbringung von Buben und Mädchen.

Anlässlich des Todes von Jayanti (Chefin des ZION – Homes) hatten wir angeregt die Stiftung „Webbs Memorial Orphanage and ZION Home Charitable Trust“ zu einer Sondersitzung einzuberufen (wir als Ausländer haben in Indien kein Stimmrecht) :

Webbs (Chennai) und ZION Uttukuttai) Gesamtverantwortung :
Superintendent HEMALATA

Webbs : Finanzen, Einkauf von Lebensmittel, Baumaßnahmen, Kontakt zu Behörden -- HEMALATA
Fuhrpark, Organisation von Freizeit, Internet, Wasserwirtschaft
SIMON (Sohn von Hemalata)
Küche, Kleider f. d. Kinder, Beaufsichtigung der Kinder u. Schul-Hausaufgaben (Aufteilung nach Namen der 10 Mitarbeiter liegt vor)

ZION : „ZION TECHNICAL INSTITUTE (ZTI)
Joint Managing Trustee GRACE KUHN (Stellvertreterin v. HEMALATA)
Technischer Leiter des ZTI, Internet, Leitungspersonal (Meister der Lehrwerkstätten) : DHARMENDRA
Kontakt zu Regierungsstellen in Hyderabad : GRACE KUHN

Einkauf von Lebensmitteln und Haushaltsgegenständen : HEMALATA
Beaufsichtigung der 80 Kinder, Organisation der Freizeit, Hygiene.
Die eingestellte Kraft Ishwari ist ungeeignet ! Es sollte unbedingt eine neue Kraft (erfahren, etwas älter und durchsetzungsfähig) gefunden werden.

Neues aus dem ZION – TECHNICAL INSTITUTE :

Leider hat der Regierungswechsel zu Hindu- Partei von Modi und die Aufteilung von Andhra Pradesh in Andhra und Telengana zu erheblichen Verzögerungen bei der Genehmigung der beantragten Zwei – Jahreskurse (Elektro, Maschinen-Schlosser, Schweisser, Computer), geführt.

Bei den Basiskursen (6 Monate) haben zur Zeit folgende Lehrlinge die Lehrzeit durchlaufen :

Elektro : 50, (Zeugnisse wurden übergeben)

Computer: 100 (Zeugnisse wurden übergeben)

Schneiderei :40

Leider sind die Aufsichtsbehörden z. Zt. personell überfordert und können bei Schneidern keine Prüfungen abhalten, sodass auch die Zeugnisse nicht ausgegeben werden können.

Etwa 50 km vom ZION entsteht zur Zeit ein internationaler Industriekomplex „SRI CITY“. Auf 100 qkm entstanden 100 Fabriken (48 International, 52 Indisch).

Wir besuchten mit Hemalata und Grace die Hauptverwaltung. Die Fabriken suchen händeringend Facharbeiter in gut bezahlten Stellungen.

„Wenn Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln“

Das haben wir für die 300 Kinder in den letzten 25 Jahren mit gutem Lebensstandard geschaffen.

„Wenn sie größer geworden sind, gib ihnen Flügel“

Mit unserem ZION TECHNICAL INSTITUTE haben wir u.a. die Voraussetzung für eine Berufsausbildung geschaffen, d.h., ein Weg aus einer späteren gering bezahlten Hilfsarbeitertätigkeit. Wir werden unseren Jugendlichen auch in Zukunft Berufsausbildungen finanzieren, die wir in unserem ZTI nicht anbieten können.

Wir danken Ihnen für Ihre bisherige Unterstützung und hoffen, dass Sie uns auch in Zukunft bei unseren Projekten helfen werden.

Mit freundlichen Grüßen

März 2016

Francis & Aniba Casteln

